



# Freunde in der Welt

## Braunschweigs Partner- und Freundschaftsstädte



## Jahresrückblick 2019

### Internationale Beziehungen

Die Stadt Braunschweig pflegt Kontakte zu zahlreichen Städten in unterschiedlichen Ländern. Zu den vertraglich vereinbarten Stadtbeziehungen zählen sieben Städtepartnerschaften und zwei Städtefreundschaften. Der vorliegende Bericht gibt einen Überblick über die vielfältigen Aktivitäten der Stelle Internationale Beziehungen des Referats Steuerungsdienst im Jahr 2019.

Höhepunkt des Jahres 2019 war die 13. Braunschweiger Kulturnacht, bei der sich alle neun Partner- und Freundschaftsstädte aktiv eingebracht haben. Rund 60 Künstlerinnen und Künstler haben zu einem unvergesslichen internationalen Ereignis beigetragen.

## Übergreifende Aktivitäten

### Partnerstädteprogramm bei der 13. Kulturnacht

Unter dem Motto „Kultur verbindet“ hat die Stadt Braunschweig ihre Partner- und Freundschaftsstädte zur 13. Braunschweiger Kulturnacht eingeladen, die am 22. Juni stattfand. Es handelt sich um eines der größten und vielseitigsten kulturellen Events der Region. Alle neun Partner- und Freundschaftsstädte sind der Einladung gefolgt und entsandten rund 60 Künstlerinnen und Künstler, die zum Teil durch offizielle Delegationen aus den Partnerstädten begleitet wurden.



Oberbürgermeister Ulrich Markurth mit einigen Künstlerinnen und Künstlern aus den Partnerstädten

So konnte ein hochklassiges internationales Programm im Kleinen Haus des Staatstheaters präsentiert werden:



Die Stadt Zhuhai in China schickte mit Qiongxia Lai eine führende Künstlerin der kantonesischen Oper.



Camille Metoyer Moten und Jennifer Novak-Haar aus Omaha in den USA gaben Jazzsongs zum Besten.



Die britische Partnerstadt Bath begeisterte gleich mit zwei musikalischen Darbietungen: Der Ukulele-Band „Uke can't be serious“ ...



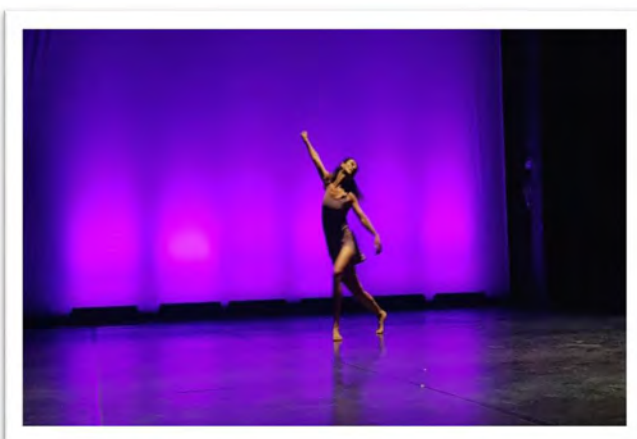
und der Musiktheatergruppe „Bath Operatic and Dramatic Society“ (BODS).



Das Kammerballett Pantera aus Kasan führte modernen Tanz auf, ...



während ihre tatarischen Landsleute, die bekannte Kasaner Sängerin Elmira Kalimullina begleitet von Elmir Nizamov, klassische Arien vortrugen.



Modernen Tanz steuerten die Tänzerin Yaarit Chaikin Bentor sowie die Choreographin Iris Marko für die israelische Stadt Kiryat Tivon bei, ...



und die indonesischen Musikerinnen und Musiker der Band „Paguyuban Pasundan“ aus Bandung kombinierten Popsongs mit traditionellen Angklunginstrumenten.





Jacques Boucomont aus Nîmes brillierte mit französischen Chansons.



Malouf', eine traditionelle tunesische Musik spielten hingegen „Collier d'ambre“ aus Sousse, ...



und die Magdeburger „Da Rookies“ zeigten Breakdance auf Weltklasseniveau.

Der Bereich Internationale Beziehungen organisierte den Aufenthalt, die Auftritte sowie ein vielfältiges Besuchsprogramm für die internationalen Gäste.

Um Synergieeffekte zu nutzen, wurde am Vortag der Kulturnacht ein Sommerfest gemeinsam mit den in die Städtepartnerschaftsarbeit involvierten internationalen Vereinen veranstaltet. So feierten am 21. Juni 2019 rund 160 Mitglieder der Vereine zusammen mit den internationalen Gästen im Kulturpunkt West, die durch Oberbürgermeister Ulrich Markurth begrüßt wurden. Highlights waren die Auftritte der bereits angereisten Künstlerinnen und Künstler aus den Partner- und Freundschaftsstädten, ein Mitmachkonzert mit indonesischen Angklunginstrumenten und ein Workshop zu chinesischer Kalligraphie. Alle eingeladenen Vereine nutzten diese Gelegenheit zum Austausch und Netzwerken. Ein internationales Buffet, das von den Vereinsmitgliedern gestellt wurde, rundete den geselligen Nachmittag ab.



Gut „behütet“ – Mitglieder der Deutsch-Englischen Gesellschaft Braunschweig e. V.



Die Künstlerinnen und Künstler mit Bürgermeisterin Annegret Ihbe beim gemeinsamen Abschiedssong.



# Bandung/Indonesien

## Generalkonsulat aus Hamburg beim Schoduvél

Das Hamburger Generalkonsulat der Republik Indonesien war mit einer Delegation unter der Leitung des Generalkonsuls Dr. Bambang Susanto zu Gast beim Braunschweiger Schoduvél. Während die offiziellen Delegationsmitglieder nach dem Empfang durch den Zugmarschalls dem Schoduvél vom Balkon des Altstadtrathauses zusahen, präsentierten sich zwei indonesische Gäste in traditionellen Gewändern auf einem der Zugwagen des Schoduvél.



## Auftritt einer indonesischen Tanzgruppe aus Padang in Braunschweig

In Kooperation mit dem Generalkonsulat der indonesischen Republik in Hamburg präsentierte auch in diesem Jahr wieder eine Tanzgruppe aus Padang in West-Sumatra (Partnerstadt von Hildesheim) am 23. September 2019 traditionelle indonesische Tänze und Musik im Braunschweiger Residenzschloss.

Generalkonsul Dr. Susanto sowie weitere Mitarbeiter des Konsulats begleiteten die Tänzerinnen und Tänzer gemeinsam mit der Gouverneurin von West-Sumatra. Wolfgang Sehr, Präsident der Deutsch-Indonesischen Gesellschaft, begrüßte die offiziellen Gäste direkt auf der Tanzfläche. Tänzerisch wurde die Gruppe durch Braunschweiger Bürgerinnen indonesischer Herkunft unterstützt.





## Studenten der HBK am Institut Teknologi in Bandung



(© Stadt Bandung)

Vom 5. bis zum 22. Dezember 2019 unternahm die Filmklasse der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig (HBK) unter Leitung von Professor Michael Bryntrup eine Indonesien-Exkursion zum Partnerinstitut der HBK, dem Institut Teknologi Bandung (ITB). Gemeinsam mit Studierenden der Intermedia Studio Faculty of Art & Design des ITB

nahmen die jungen Filmschaffenden an einem Workshop teil und lernten nebenbei Braunschweigs Partnerstadt kennen. Die Stadt Bandung organisierte einen Empfang im Rathaus, bei dem die Studierendengruppe auch Herrn Bürgermeister Danial traf.



(© Stadt Bandung)





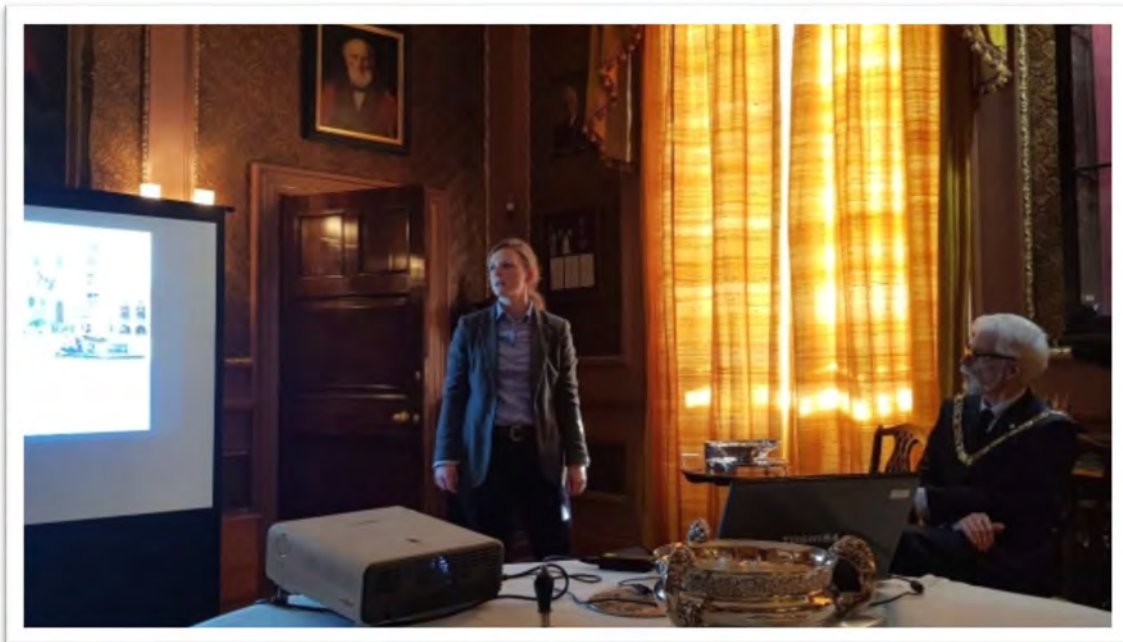
# Bath/Großbritannien

## Mitarbeiter aus der Bauverwaltung der Stadt Braunschweig besuchten die Partnerstadt Bath/Großbritannien

In der Zeit vom 26. bis zum 29. März 2019 besuchten zwei Mitarbeiterinnen aus der Bauverwaltung in Begleitung einer Mitarbeiterin aus dem Bereich Internationale Beziehungen der Stadt Braunschweig die Partnerstadt Bath im Südwesten Englands.

Initiiert wurde der Besuch durch Bürgermeister Patrick Anketell-Jones, der den Themenkomplex Umweltschutz zum Leitmotiv seiner Amtszeit erklärt hat.

Neben einem Empfang durch Bürgermeister Anketell-Jones im Rathaus mit anschließendem Arbeitsgespräch sowie einem Besuch des überregionalen Wasser- und Abwasserunternehmens Wessex Water fand eine Vortragsveranstaltung zum Thema „Umweltschutzherausforderungen in Bath und Braunschweig“ in der Bath Royal Literary & Scientific Institution vor Mitgliedern der German Society und der Bath-Braunschweig-Twinning Association statt. Daneben besuchten die Gäste aus Braunschweig die Römischen Bäder und informierten sich über das „Footprint Project“ der Bath Abbey, ein Projekt zur Restaurierung des Fußbodenbelags der berühmten Abteikirche mit nachhaltiger Wärmenutzung der Energie aus den Römischen Bädern.



Dr. Britta Jänicke, Stadt Braunschweig, und Bürgermeister Patrick Anketell-Jones, Stadt Bath (© privat)



Jane Wildblood und Carol McLellan, Bathnes Council, im Austausch mit Dr. Britta Jänicke und Dr. Franziska Gromadecki, Stadt Braunschweig (© privat)



Dr. Franziska Gromadecki erläuterte die Entwicklung der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Braunschweig. (© privat)



Diana und Martin Guest, Bath-Braunschweig-Twinning Association, mit den Gästen aus Braunschweig bei der Besichtigung der Römischen Bäder (© privat)

## Lichtbildervortrag der Deutsch-Englischen Gesellschaft Braunschweig e. V. in der Stadtbibliothek über die Partnerstadt Bath und Südengland

Im Rahmen der monatlichen Veranstaltungsreihe „Durchblick – Einblicke für Junggebliebene“ hielt der Präsident der Deutsch-Englischen Gesellschaft Braunschweig, Paul Kavanagh, am 26. Juni 2019 einen Lichtbildervortrag über Braunschweigs Partnerstadt Bath, englische Landschaftsgärten und Herrenhäuser im Südwesten Englands. Rund 80 interessierte Besucherinnen und Besucher informierten sich bei englischem Tee und Gebäck über die Partnerstadt und über den Südwesten Englands.

Durchblick – Einblicke für Junggebliebene:  
»Von Braunschweigs Partnerstadt  
Bath bis nach Cornwall«



Bildvortrag mit Paul Kavanagh, Präsident der  
Deutsch-Englischen Gesellschaft Braunschweig



Mittwoch, 26. Juni 2019, 14:30 – 16:30 Uhr

Die Veranstaltung ist deutschsprachig, es werden Englischer Tee und Gebäck angeboten.  
Eintritt frei



Stadtbibliothek  
Braunschweig

Schlossplatz 2  
38100 Braunschweig  
Tel. 0531 470-6855  
Mo – Fr 10 – 19 Uhr  
Sa 10 – 14 Uhr  
[www.braunschweig.de/stadtbibliothek](http://www.braunschweig.de/stadtbibliothek)



IDEG





# Kiryat Tivon/Israel

## Bürgerreise nach Kiryat Tivon

In Kooperation mit der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Braunschweig e. V. und einem Reiseveranstalter fand vom 8. bis 16. März 2019 eine Bürgerreise nach Israel statt. Dabei besuchte die 17-köpfige Reisegruppe aus Braunschweig auch die Partnerstadt Kiryat Tivon. Der Aufenthalt dort wurde von der Stelle Internationale Beziehungen unterstützt.



Kiryat Tivon, Israel – Ortseingang mit Namensschriftzug in Hebräisch, Denkmal für den Unabhängigkeitskrieg (überdimensionierte Panzersperre), alter Wasserturm mit Aussichtsplattform (© Stadt Kiryat Tivon)

Die Gruppe wurde von Bürgermeister Ido Grinblum und von den Mitgliedern des dortigen Ausschusses für auswärtige Beziehungen begrüßt. Die Braunschweiger Gäste waren in Gastfamilien untergebracht und erhielten damit einen kleinen Einblick in das Leben der Partnerstadt.



Die Reisegruppe aus Braunschweig in Kiryat Tivon zusammen mit dem Bürgermeister, seiner Stellvertreterin und einigen Gastgebern (© Michael Brandt)

Ein Bürgerpicknick bildete den Auftakt des Besuchs in der Partnerstadt. Es wurden einige besondere Orte in der weiteren Umgebung besichtigt: Tefen mit dem Museum des Deutschsprachigen Judentums in Israel, die Golanhöhen, Magdala (Migdal) am See Genezareth mit seiner architektonisch besonders interessanten neuen Kirche.

Auf dem Programm der Rundreise standen auch ein Besuch des Dorfes Kfar Tikva (Dorf der Hoffnung), in dem Menschen mit Einschränkung kibbuzähnlich zusammenleben, sowie ein jüdisch-arabischer Kindergarten (Ein Bustan/Maayan Babustan – Quelle im Garten).

Im Anschluss an den Aufenthalt in der Partnerstadt Kiryat Tivon ging es dann weiter über Haifa (Bahai-Gärten) und Zichron Yaakov nach Jerusalem. Nach einem Blick vom Ölberg auf die Altstadt und einer ausgiebigen Besichtigung derselben besuchte die Gruppe Yad Vashem (Holocaust-Gedenkstätte).



Die Reisegruppe in Jerusalem an der Menorah, dem Staatssymbol Israels

Die Rundreise führte über die Taufstelle am Jordan, Masada (Bergfestung am Toten Meer) und natürlich ein Bad im extrem salzhaltigen Toten Meer in das Zentrum von Tel Aviv. Von dort aus wurde die Heimreise angetreten.

Aufgrund der hohen Nachfrage wird auch 2020 wieder eine Bürgerreise nach Kiryat Tivon stattfinden.

## **Eine Äthiopierin, eine Beduinin und eine Russin – Film aus Kiryat Tivon**

Für die Zeit vom 29. März bis zum 5. April 2019 lud die Stadt Braunschweig in Kooperation mit der Deutsch-Israelischen Gesellschaft die junge Filmemacherin Dalal Zubedat aus Kiryat Tivon nach Braunschweig ein, die ihren Kurzfilm „Eine Äthiopierin, eine Beduinin und eine Russin“ vorstellte.

Am 30. März wurde der Film im frauen BUNT e.V. und am 1. April im Roten Saal gezeigt. Nach beiden Vorführungen gab es eine lebhaft Diskussionsrunde.

Der Dokumentarfilm erzählt von drei Studentinnen, deren Eltern aus Äthiopien, Russland und einem beduinischen Dorf in Israel stammen. Auf der Suche nach ihren verschiedenen Identitäten und auf den Spuren ihrer Familiengeschichten begeben sie sich auf die Reise nach Deutschland und treffen dort auf junge Deutsche, Geflüchtete und Migranten.

Vor der Aufnahme ihres Filmstudiums war Dalal Zubedat als erste Beduinin bei der israelischen Polizei tätig. Ebenso arbeitet sie als erste beduinische Fußballtrainerin ehrenamtlich mit jüdischen und arabischen Jugendlichen.

Die junge Regisseurin konnte während ihres Aufenthaltes auch Gespräche mit dem International Office der TU Braunschweig führen, traf auf andere Studierende und lernte die Stadt kennen.



Dalal Zubedat und Michael Brandt (DIG) bei der Filmvorführung im Roten Saal



## Künstlerwochenende Shabat Omanim



Am diesjährigen Kunstleraustausch mit Kiryat Tivon nahm von Braunschweiger Seite der Fotografie-Künstler Klaus G. Kohn teil. In der Zeit vom 26. bis 28. März 2019 reiste er in Braunschweigs israelische Partnerstadt und stellte am sogenannten Künstlerwochenende „Shabat Omanim“ aus. Das „Shabat Omanim“ ist eine bekannte Veranstaltung in Israel und zieht Besucherinnen und Besucher aus dem ganzen Land an.

Die Mitglieder des Tivoner Komitees für Auslandsbeziehungen, die die Teilnahme der Braunschweiger Künstler vor Ort organisieren und jährlich einen Künstler nach Braunschweig entsenden, sorgen sowohl für die Unterbringung des Braunschweiger Gastes bei einer Gastfamilie als auch für eine Besichtigungstour in der Umgebung.

Die Künstler, die Braunschweig in Kiryat Tivon vertreten, werden vom Freundeskreis Bildender Künstler ausgewählt.

(© Klaus G. Kohn)



(© Stadt Kiryat Tivon)

## Künstleraustausch mit Kiryat Tivon

Im Rahmen des jährlichen Künstleraustausches mit Kiryat Tivon stellte der Künstler Shimon Shaider in der Zeit vom 22. bis 27. November 2019 seine Bilder auf dem Kunstmarkt des Freundeskreises Bildender Künstler aus. Auch in diesem Jahr konnte der Tivoner Gast einige seiner Werke erfolgreich an Braunschweiger Kunstliebhaber verkaufen.

Neben der Ausstellung wurden dem Künstler der Besuch des Herzog Anton Ulrich-Museums, eine Stadtführung sowie ein Besuch in der Jüdischen Gemeinde ermöglicht.

Gerd Druwe vom Freundeskreis Bildender Künstler in Braunschweig e.V. sowie verschiedene Mitglieder der Deutsch-Israelischen Gesellschaft und der Jüdischen Gemeinde brachten sich in die Betreuung des Gastes aus der israelischen Partnerstadt ein.



Der Tivoner Künstler Shimon Haider mit Gerd Druwe vom Freundeskreis Bildender Künstler in Braunschweig e. V.





# Magdeburg

## **Büro des Oberbürgermeisters Dr. Lutz Trümper aus Magdeburg besuchte die Partnerstadt Braunschweig**

Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper besuchte am 23. Mai 2019 mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rahmen eines privat organisierten Tagesausflugs die Partnerstadt Braunschweig. Nach einer Floßtour auf der Oker führte Pfarrer Henning Böger die Gäste durch die Kirche St. Magni. Dr. Henning Steinführer, Leiter des Stadtarchivs, begleitete die Gruppe anschließend durch das Magniviertel.



(© Stadt Magdeburg)

## **Partnerschafts-Wanderung der Städte Braunschweig und Magdeburg**

Die Partnerstädte Braunschweig und Magdeburg richteten am 22. September 2019 in Zusammenarbeit mit den Sektionen Braunschweig und Magdeburg des Deutschen Alpenvereins (DAV) eine Städtepartnerschafts-Wanderung bei Haldensleben aus.

Anlass war das 150-jährige Jubiläum des DAV. Rund 50 Wanderbegeisterte aus beiden Städten nahmen an der neun Kilometer langen Wanderung unter Leitung des Gruppenleiters der DAV-Sektion Magdeburg, Lutz Marschner, teil. Im Anschluss gaben die ehemaligen Oberbürgermeister aus Braunschweig und Magdeburg, Gerhard Glogowski und Dr. Wilhelm Polte, im Rahmen einer anregenden Diskussionsrunde einen Rückblick auf



die Anfänge der Städtepartnerschaft. Moderiert wurde die Veranstaltung von Dr. Henning Steinführer, Leiter des Stadtarchivs Braunschweig.



Großsteingrab „Küchentannen“ an der Wanderstrecke



Dr. Wilhelm Polte und Gerhard Glogowski mit Wanderbegeisterten aus Braunschweig und Magdeburg



Dr. Wilhelm Polte und Gerhard Glogowski während der Diskussionsrunde



# Sousse/Tunesien

## Besuch einer Sousser Delegation in Braunschweig

Vom 17. bis 23. Februar 2019 war der damalige Sousser Bürgermeister Taoufik Laribi in Braunschweig zu Gast. Begleitet wurde er von Maher Amara, dem stellvertretenden Abteilungsleiter für Bauwesen der Stadt Sousse.

Während ihres Aufenthaltes in Braunschweig nahmen die Gäste am internationalen Symposium „RE-WATER Braunschweig“ teil, das vom Abwasserverband Braunschweig, dem Norddeutschen Wasserzentrum (NWZ), der Stadtentwässerung Braunschweig GmbH und der TU Braunschweig veranstaltet wurde. Seit 2014 unterstützt die Stadt Braunschweig in Kooperation mit der Technischen Universität ihre Partnerstadt beim Projekt zur Renaturierung des Flusses Hamdoun, der südlich von Sousse gelegen ist und durch nicht ausreichend geklärte Abwässer sowie unzureichende Abfallbeseitigung verunreinigt ist.



Prof. Dr. Müfit Bahadir, Elina Domscheit (beide TU Braunschweig), der Sousser Bürgermeister Taoufik Laribi, Maher Amara (stellvertretender Abteilungsleiter für Bauwesen der Stadt Sousse) und Jens-Christoph Siemers (Stadtentwässerung Braunschweig)

Der Besuch wurde daher auch dazu genutzt, mit den Experten der TU Braunschweig Gespräche zum weiteren Verlauf dieses Projektes zu führen. Darüber hinaus standen ein Besuch der Kläranlage Steinhof und bei ALBA GmbH Braunschweig auf dem Programm.

Neben dem wissenschaftlichen Austausch fanden weitere Arbeitsgespräche über den Fortgang der städtepartnerschaftlichen Beziehungen statt. Dazu gehörten ein Besuch der Feuerwehr Braunschweig und der Städtischen Musikschule.

## Besuch einer Sousser Delegation zum Braunschweiger Karneval

Wie schon in den Vorjahren beehrten auch 2019 tunesische Gäste aus der Partnerstadt Sousse den Braunschweiger Karneval. Sie fuhren auf einem Karnevalswagen mit, der mit Flaggen und Bannern aus Sousse geschmückt war. Vorweg lief eine 8-köpfige Musikgruppe.

Im Rahmen eines umfangreichen Begleitprogramms besuchten die Gäste zudem die Große Prunksitzung der Karneval-Vereinigung der Rheinländer e. V., den Empfang des Zugmarschalls, bei dem sie von Bürgermeisterin Annegret Ihbe begrüßt wurden, sowie die Zugparty im Anschluss an den Umzug. Auch für 2020 wird die Teilnahme einer Delegation am Schoduvél vorbereitet.





Gäste aus Sousse beim Schoduel in Braunschweig

Der Besuch wurde auch genutzt, um eine mögliche Kooperation mit der Städtischen Musikschule zu erwägen. Es besteht Interesse an einem gegenseitigen Austausch.

## Zusammenarbeit für die Reinigung des Flusses Oued Hamdoun

Am 29. April 2019 fand in Sousse ein Stakeholder-Meeting zur Fortführung des Projektes „Oued Hamdoun“ statt, bei dem der durch Abwässer und Müll stark verschmutzte Fluss Hamdoun gereinigt werden soll. An dieser Sitzung nahmen von deutscher Seite Prof. Dr. Müfit Bahadir und die Masterstudentin Elina Domscheit von der TU Braunschweig sowie eine Mitarbeiterin der Stelle Internationale Beziehungen teil. Diese Sitzung bildete den Auftakt für die Masterarbeit von Elina Domscheit, die eine Machbarkeitsstudie für die Renaturierung des Flusses mittels einer Pflanzenkläranlage erarbeiten wird. Die Ergebnisse dieser Studienarbeit werden der Stadt Sousse zur Verfügung gestellt.

Infolge dieses Meetings und unter Einbeziehung der partnerschaftlichen Beziehungen der Stadt Münster und der ebenfalls betroffenen Stadt Monastir konnte auch ein Austausch zwischen den Gouvernaten Sousse und Monastir hergestellt werden.



Stakeholder-Meeting am 29.04.2020



Empfang von Prof. Bahadir beim Bürgermeister von Sousse





# Zhuhai/China

## Oberbürgermeister Ulrich Markurth besucht mit einer Wirtschaftsdelegation die Partnerstadt Zhuhai/China

Eine Delegation mit Wirtschaftsvertretern unter Leitung von Oberbürgermeister Ulrich Markurth besuchte im März 2019 die Partnerstadt Zhuhai. Neben Arbeitsgesprächen und Besuchen bei verschiedenen Unternehmen in Zhuhai eröffnete Oberbürgermeister Ulrich Markurth gemeinsam mit Bürgermeister Yao Yisheng eine Fotoausstellung über Braunschweig.

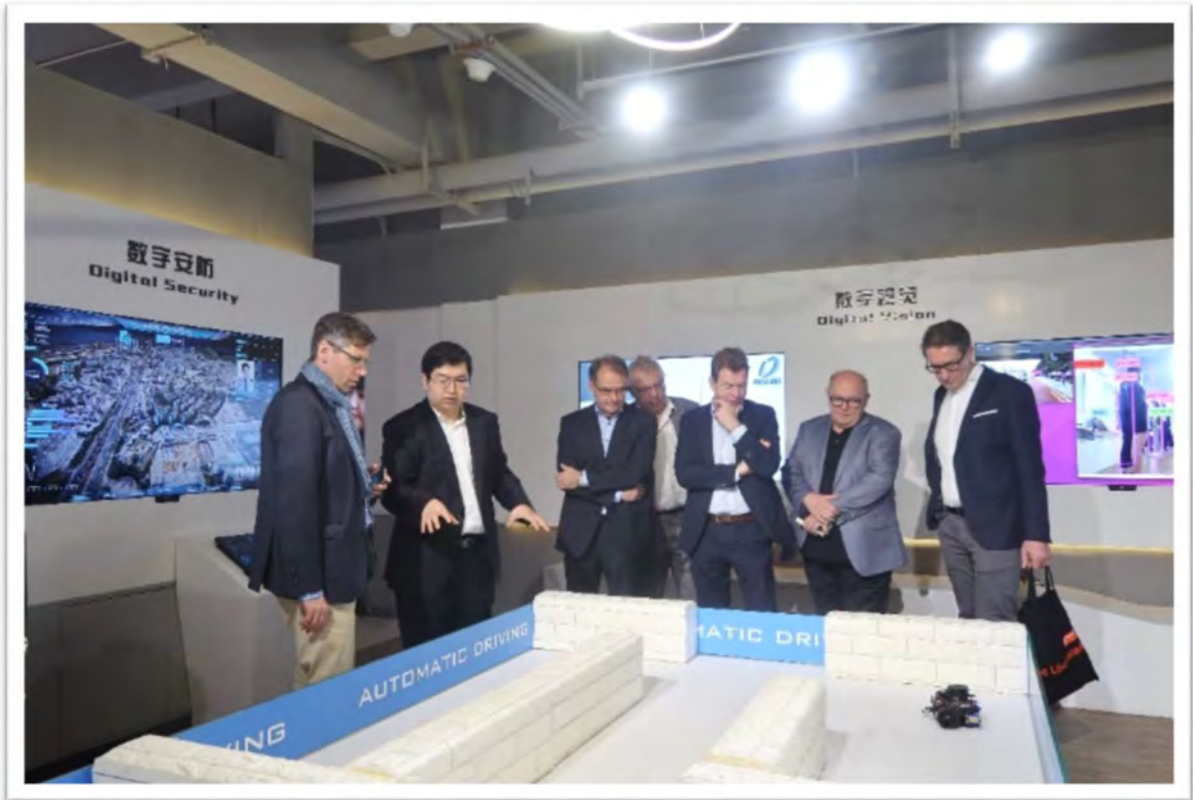


Oberbürgermeister Ulrich Markurth und Bürgermeister Yao Yisheng, beide Mitte, eröffneten die Fotoausstellung Braunschweig. Rechts daneben der Geschäftsführer der Braunschweig Zukunft GmbH, Gerold Leppa, und der Leiter des Foreign Affairs Office der Stadt Zhuhai, Zhang Meisheng, sowie zur linken Seite der Stellvertretende Bürgermeister Zhuhais, Zhu Qingqiao, und die Leiterin der Stadtbibliothek Zhuhai. (© Stadt Zhuhai)

Im Anschluss an den Aufenthalt in der Partnerstadt Zhuhai besuchte die Delegation Niederlassungen von Unternehmen aus Braunschweig und der Region in Shanghai.



Schülerinnen und Schüler der Zhuhai High School No.1, Partnerschule der beiden Braunschweiger Gymnasien Martino-Katharineum und Hoffmann-von-Fallerleben-Schule, musizierten während der Ausstellungseröffnung. (© Stadt Zhuhai)



Oberbürgermeister Ulrich Markurth mit Wirtschaftsvertretern aus Braunschweig in Zhuhai (© Stadt Zhuhai)

# Schüler- und Jugendaustausch

## Jugendgruppe aus Kiryat Tivon

Am 19. März 2019 wurde eine Schülergruppe aus Kiryat Tivon im Rathaus empfangen. Die Jugendlichen waren Teilnehmende der „Internationalen Jugendbegegnungen“ des Fachbereichs Kinder, Jugend und Familie der Stadt Braunschweig. Die Jugendlichen wurden in Familien untergebracht und erhielten so einen Einblick in das Leben ihrer Partnerfamilien. Auch die Schule wurde besucht. Daneben standen auch Fahrten nach Bergen-Belsen zum Besuch der Gedenkstätte, in die Autostadt nach Wolfsburg und zwei Tage nach Berlin auf dem Programm.



## Studierende der TU Braunschweig

Im Rahmen der Englischlehrausbildung und des Veranstaltungsbausteins „Intercultural Communication“ informierten sich Studierende der TU Braunschweig am 4. Juni 2019 über die Städtepartnerschaften und –freundschaften der Stadt Braunschweig. Paul Kavanagh, Präsident der Deutsch-Englischen Gesellschaft Braunschweig e. V., diskutierte mit den Studierenden über die Ursachen und Auswirkungen des Brexit.





## Schülergruppen aus Omaha

Gleich zwei Schüler- bzw. Jugendgruppen aus Omaha waren im Juni zu Gast in Braunschweig. Es handelte sich dabei einmal um den Schüleraustausch des Gymnasiums Hoffmann-von-Fallerleben-Schule, und zum anderen um die Jugendgruppe aus Omaha, die im Rahmen der „Internationalen Begegnungen“ des Fachbereichs Kinder, Jugend und Familie der Stadt Braunschweig von Herrn Bürgermeister Blöcker im Rathaus empfangen wurden. Beide Gruppen waren vom 6. bis 26. Juni in Braunschweig. Der Besuch fiel in die Zeit der Braunschweiger Kulturnacht 2019, so dass die Jugendlichen die Gelegenheit hatten, die Künstlerinnen aus Omaha und natürlich auch alle übrigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Partner- und Freundschaftsstädten zu erleben.



Die Schüler aus Omaha mit Carol Stoltenberg nach dem Empfang durch Herrn Bürgermeister Dr. Blöcker

## Schülergruppe aus Zhuhai/China zu Gast in Braunschweig

In der Zeit vom 14. bis 24. August 2019 besuchte eine Schülergruppe aus der Partnerstadt Zhuhai Braunschweig. Die Schülerinnen und Schüler wurden durch Bürgermeisterin Annegret Ihbe im Rathaus begrüßt. Neben dem Schulbesuch lernten die Jugendlichen den Alltag ihrer Gastfamilien und bei Tagesausflügen nach Wolfsburg und Hannover auch die Region kennen. Exkursionen nach Berlin und Hamburg rundeten das Programm ab. Seit 2016 besteht zwischen den Braunschweiger Gymnasien Martino-Katharineum und Hoffmann-von-Fallerleben-Schule und der Zhuhai High School No. 1 eine Schulpartnerschaft.



Ilona Gerhardy-Grotjan, Schulleiterin Gymnasium Hoffmann-von-Fallerleben-Schule, Jens Büngener, Schulleiter Gymnasium Martino-Katharineum, Zhao Xin, stellvertretende Schulleiterin Zhuhai High School No. 1, sowie Bürgermeisterin Annegret Ihbe und die das Programm betreuenden Lehrerinnen Mareike Hoppmann und Petra Weiß inmitten der Schülerinnen und Schüler aus Zhuhai.

## **Jugendgruppe aus Jerusalem zu Gast in Braunschweig**

In der Zeit vom 14. bis 26. August besuchte eine Jugendgruppe aus Jerusalem im Rahmen der „Internationalen Begegnungen“ Braunschweig. Neben dem Alltag ihrer Gastfamilien lernten die Jugendlichen auch die Stadt und die Region kennen, besuchten die Schule und wurden im Rathaus der Stadt Braunschweig durch Bürgermeisterin Anke Kaphammel begrüßt. Teil des Programms waren aber auch ein Besuch der Gedenkstätte in Bergen-Belsen, ein Ausflug in die Autostadt sowie eine Kurzreise nach Berlin.



Die Jugendlichen mit ihren Lehrern und zwei Mitgliedern der Deutsch-Israelischen Gesellschaft Braunschweig

## **Schülergruppe aus Kiryat Tivon in Braunschweig**

Vom 28. August bis zum 18. September 2019 war zum zweiten Mal eine Schülergruppe der Shaked Waldorf High School in Kiryat Tivon zu Gast an der Freien Waldorfschule Braunschweig. Es handelte sich um den Gegenbesuch zu einer Gruppe, die bereits vom 24. März bis 14. April 2019 Braunschweigs israelische Partnerstadt besucht hatte. Die sieben Jugendlichen nahmen am regulären Unterricht ihrer Gastschule teil und erhielten so einen Einblick in den Englisch- oder Mathematikunterricht. Daneben wurden gemeinsam mit den Gastgebern Tagesausflüge in Braunschweig und in die Region unternommen. Höhepunkt des Besuches war der Wochenendausflug nach Berlin.

Auf dem Foto sind die Schülerinnen und Schüler mit den gastgebenden Jugendlichen beim Empfang durch Bürgermeister Dr. Helmut Blöcker im Rathaus der Stadt Braunschweig zu sehen. Michael Brand, Mitglied der Deutsch-Israelischen Gesellschaft, der im Rahmen seines Freiwilligendienstes einige Monate im Kindergarten Ein Bustan in Kiryat Tivon gearbeitet hat, begrüßte die Gäste aus Braunschweigs Partnerstadt in ihrer Muttersprache.





Die Schülerinnen und Schüler aus Kiryat Tivon mit Bürgermeister Dr. Helmut Blöcker

## **Jugendliche aus der Freundschaftsstadt Kasan/Tatarstan zu Besuch in Braunschweig**

In der Zeit vom 11. bis 25. September 2019 besuchten 14 Kasaner Schülerinnen und Schüler Braunschweig. Die jährlich stattfindende Jugendbegegnung wurde vom Fachbereich Kinder, Jugend und Familie der Stadt Braunschweig organisiert. Die Partnerschulen des Jugendaustauschs sind die Braunschweiger Schulen Ricarda-Huch-Gymnasium sowie die Wilhelm-Bracke-Gesamtschule. Die Gäste aus Kasan waren in Gastfamilien untergebracht und erlebten neben dem Schulbesuch ein abwechslungsreiches Programm in Braunschweig und der Region sowie einen Aufenthalt in Berlin und einen Besuch der Gedenkstätte Bergen-Belsen.

Die Braunschweiger Schülerinnen und Schüler traten in den Herbstferien 2019 den Gegenbesuch in Kasan an.



Bürgermeister Dr. Helmut Blöcker begrüßte die Jugendgruppe aus Kasan.

## Schülergruppen aus Rumänien und Spanien in Braunschweig

Im Rahmen des von der Europäischen Union finanzierten 24-monatigen Erasmus+ Schulpartnerschaften-Projekts waren vom 20. bis 26. Oktober 2019 rumänische und spanische Schülerinnen und Schüler zu Gast an der Sally-Perel-Gesamtschule in Braunschweig. Unter dem Motto „Clever and Healthy“ bauten die Jugendlichen aus Braunschweig, Mediaș und León hier gemeinsam Insektenhotels für den Schulgarten und lernten sich bei Freizeitaktivitäten wie Tanz- und Kochworkshops besser kennen.

Das Projekt Erasmus+ zielt darauf ab, den Zusammenhalt Europas durch Austauschprojekte zu fördern. Im Frühjahr 2020 findet der letzte gegenseitige Besuch statt und die Schülerinnen und Schüler aus Braunschweig und Mediaș werden dann für eine Woche nach León in Spanien reisen.



Bürgermeister Dr. Helmut Blöcker begrüßte die Gäste im Bürgermeisterzimmer des Altstadtrathauses.

## Schülergruppe aus Bath/Großbritannien zu Besuch beim Ricarda-Huch-Gymnasium

In der Zeit vom 20. bis 28. Oktober 2019 war eine Schülergruppe der King Edward's School aus Bath zu Besuch an der Partnerschule Ricarda-Huch-Gymnasium. Neben einem Empfang im Rathaus und einem Stadtrundgang durch Braunschweig rundeten Tagesausflüge nach Goslar, Hannover, Berlin und Wolfsburg das Programm ab.

Die 14-jährigen Schüler aus Bath lernen seit drei Jahren Deutsch und waren in Braunschweig in Gastfamilien untergebracht. Bereits seit 1995 pflegen die Partnerschulen den beliebten Austausch.



Bürgermeisterin Anke Kaphammel empfing die Schülergruppe aus Bath im Rathaus.

# Internationale Vereine

Es finden regelmäßige Treffen mit den folgenden in die Städtepartnerschaftsarbeit involvierten Vereinen statt:

- Vereinigung der Tunesier in Deutschland-Sektion Braunschweig e. V.
- Deutsch-Tunesische Gesellschaft  
Website: <http://www.deutsch-tunesische-gesellschaft.de>
- Deutsch-Chinesische Gesellschaft Braunschweig e. V.  
Website: <http://www.dcgbs.de>
- Deutsch-Englische Gesellschaft e. V.  
Website: <http://www.deg-bs.jimdo.com>
- Deutsch-Französische Gesellschaft e. V. Braunschweig und Wolfsburg  
Website: <http://www.dfg-bs.de>
- Deutsch-Indonesische Gesellschaft e. V.  
Website: <http://www.dig-niedersachsen.de>
- Deutsch-Israelische Gesellschaft e. V., Arbeitsgemeinschaft Braunschweig  
Website: <http://braunschweig.deutsch-israelische-gesellschaft.de>



## Haben Sie noch Fragen und Anregungen zu diesen und weiteren Projekten?

Das Team Städtepartnerschaften/Internationale Beziehungen steht Ihnen gern zur Verfügung: Barbara Frisch, Sabine Apel, Gülcan Solak , Petra Havemann (von links)



### Kontaktieren Sie uns per E-Mail oder Telefon:

[petra.havemann@braunschweig.de](mailto:petra.havemann@braunschweig.de) / 0531-4703839

[guelcan.solak@braunschweig.de](mailto:guelcan.solak@braunschweig.de) / 0531-4702863

[sabine.apel@braunschweig.de](mailto:sabine.apel@braunschweig.de) / 0531-4703777

[barbara.frisch@braunschweig.de](mailto:barbara.frisch@braunschweig.de) / 0531-4702281

*oder*

[internationalebeziehungen@braunschweig.de](mailto:internationalebeziehungen@braunschweig.de)

*Fotos ohne Bildnachweis: © Stadt Braunschweig*